

Bachblütentherapie, Bachblütenessenzen

Autor/in: Dipl.-Med. Claudia Buntröck, Fachärztin

Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren



Bachblütentherapie wurde durch den Arzt Dr. Edward Bach (1886-1936) begründet. Er gehörte zu den frühen „Aussteigern“ aus der Schulmedizin, als er sich um die Jahrhundertwende von der Bakteriologie abwandte und sich der Behandlung der Persönlichkeit und nicht der Krankheit zuwandte. Über die Homöopathie kam er zur Phytotherapie. Dort suchte er nach rein pflanzlichen Energiestoffen zur Linderung von seelischen Problemen und den daraus entstehenden körperlichen Symptomen. So sieht die nach ihm benannte Blütentherapie die Behandlung verschiedener Seelen- und Gemütszustände mit Hilfe von Pflanzenessenzen vor. Nach Bachs Theorie treten Krankheiten dann auf, wenn es zu einem Konflikt zwischen der Persönlichkeit und dem „höheren Selbst“ kommt. Bach postulierte dazu insgesamt 38 Zustände der Seele als charakteristische Äußerungen verschiedener Persönlichkeitstypen. Beschwerden, die als Ergebnisse solcher seelischen Konflikte interpretiert werden, behandelt die Bach-Blütentherapie mit den 38 verschiedenen zusammengesetzten Blütenmitteln. Um diese herzustellen, müssen die Blüten am frühen Morgen gesammelt werden. Anschließend bereitet man einen Blütenauszug mit frischem Quellwasser, mischt ihn mit Alkohol und verdünnt ihn in Reihen, ähnlich wie bei homöopathischen Mitteln. Es geht bei dieser Therapie also nicht um die pharmakologisch wirksamen Inhaltsstoffe der Pflanzen, sondern um die „feinstoffliche“ Übertragung der heilsamen Energie dieser Pflanzen auf den Menschen. Damit unterstützen sie die Selbstheilungskräfte des Körpers und führen zur Harmonisierung und Selbstentfaltung der Persönlichkeit.

Um die richtige Mischung zusammenzustellen, bedarf es eines ausführlichen Gesprächs mit dem Therapeuten. Als Grundsatz für die Behandlungsdauer gilt: So viele Jahre die Beschwerden andauern, so viele Monate dauert die Behandlung.

Indikationen: alle Störungen der bio-psycho-sozialen Einheit „Mensch“;

Kontraindikationen: Psychosen und endogene Depression

Die in diesem Verzeichnis vorgestellten Therapien und Methoden werden zum Teil seit Jahrhunderten praktiziert und sind auch in heutiger Zeit in Kursen und Seminaren unterrichtet worden. Sie können bei gesundheitlichen Problemen Rat und Hilfe eines Arztes nicht ersetzen. Der Betreiber dieses Verzeichnisses übernimmt keine Haftung für Schäden, die sich aus dem Gebrauch oder etwaigem Missbrauch der hier vorgestellten Therapien und Methoden ergeben.

Alle Inhalte dieser Website copyright ©Heilverzeichnis/Heal24.com und der jeweiligen Rechte-Inhaber. Weiterverbreitung der Inhalte ohne vorherige schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Alle Rechte vorbehalten